

Christoph Meinel, Harald Sack

## Case Study: Manipulating xor-OBDDs by Means of Signatures

Bericht des Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst soFid

### Kurzfassung

Der Verfasser setzt sich mit dem Problem der Werturteile generell und der Qualitätsurteile im Besonderen bei der Evaluation auseinander und geht der Frage nach, ob es sich bei der Wertproblematik und Evaluationsforschung um ein unlösbares Dilemma handelt. Er analysiert die 'Wertneutrale Evaluation' im Design der Programmevaluation als einen methodologischen Idealtypus und den methodologischen und erkenntnistheoretischen Problemen der Evaluation. Wenn die Versuche wenig überzeugend erscheinen, das Wertproblem der Evaluationsforschung dadurch zu entschärfen, dass man die für das 'wissenschaftliche Evaluieren' erforderliche Wertbasis aus dem Begründungskontext empirischer Forschung hinausverlagert, dann bieten sich zwei Alternativen für eine 'wissenschaftliche Evaluation' an. Die eine besteht darin, die Evaluation als einen Spezialfall aus dem Aufgabengebiet einer wertneutral verfahrenen empirischen Forschung auszusondern und ihr die zusätzliche Aufgabe der Ableitung von Wertaussagen zuzuschreiben. Die andere Alternative besteht darin, Evaluieren und Forschen klar zu trennen. (ICG2)